



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Energie BFE

Informationsanlass Kompensationsprojekte und -programme im Inland

4. Dezember 2017



Einführung



Einführung Programm

13.00 – 13.30	Eintreffen der Teilnehmer
13.30 – 13.40	Begrüssung und Einführung in die Veranstaltung
13.40 – 14.00	Stand der Umsetzung; Änderungen und Neuerungen im Vollzug
14.00 – 14.40	Änderungen der CO ₂ -Verordnung 2018
14.40 – 15.25	Klimapolitik post 2020 (Totalrevision CO ₂ -Gesetz)
15.25 – 15.45	<i>Kaffeepause</i>
15.45 – 16.30	Studie „Positivliste für Kompensationsprojekte im Bereich Fernwärme“ inkl. Demonstration des Excel-Tools
16.30 – 17.15	Studie „Standardisierte Referenzentwicklung“
17.15 – 17.20	Abschluss der Veranstaltung und Verabschiedung
17.20 – 17.30	<i>Kaffeepause (Mitglieder der Geschäftsstelle weiterhin anwesend)</i>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Energie BFE

Stand der Umsetzung



Stand Umsetzung online abrufbar

registrierte_kompensationsprojekte.xlsx - Excel

DATEI | START | EINFÜGEN | SEITENLAYOUT | FORMELN | DATEN | ÜBERPRÜFEN | ANSICHT

Ausschneiden | Kopieren | Format übertragen | Zwischenablage | Calibri | 11 | F | K | U | A | Zeilenumbruch | Verbinden und zentrieren | Standard | Bedingte Formatierung | Als Tabelle formatieren

A2 | Stand:

Projektnummer und Name	Projekttyp
0001 Landwirtschaftliche Biogasanlage in der Schweiz, Bündel 1	6.2 Methanvermeidung aus biogenen Abfällen
0002 Chauffage à distance du Chablais (CADC/SATOM)	1.1 Nutzung und Vermeidung von Abwärme
0003 Kompogasanlage in Wauwil	3.1 Nutzung von Biogas
0004 Reduktion der Methanemissionen der Deponie Homberg	6.1 Abfackelung bzw. energetische Nutzung von Methangas
0005 Landwirtschaftliche Biogasanlagen in der Schweiz, Bündel 2	6.2 Methanvermeidung aus biogenen Abfällen
0006 Kompogasanlage in Chevornay	6.2 Methanvermeidung aus biogenen Abfällen
0007 Landwirtschaftliche Biogasanlagen in der Schweiz, Bündel III	6.2 Methanvermeidung aus biogenen Abfällen
0008 Effektiver Klimaschutz durch Zerstörung von Methan auf der Deponie Sass Grand in Bever	6.1 Abfackelung bzw. energetische Nutzung von Methangas
0009 Landwirtschaftliche Biogasanlagen in der Schweiz, Bündel IV	6.2 Methanvermeidung aus biogenen Abfällen
0010 Wärmeproduktion mit Holz in Affoltern (HEA Holzenergie AG)	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0011 Wärmeproduktion mit Holz — Projektbündel zur Erzeugung von Wärme mit Biomasseheizwerken	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0012 HHWU Netzerweiterung Prozesswärme	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0013 WV Rheinfelden Mitte	1.1 Nutzung und Vermeidung von Abwärme
0014 Wärmeverbund Holzlin Appenzell	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0015 Wärmeverbund Fischingen	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0016 Wärmeverbund Göschenen - Andermatt	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0017 Wärmeverbund Realp (UR)	3.3 Nutzung von Umweltwärme
0018 CO2-Emissionskompensationsprogramm ACTS	5.1 Effizienzverbesserung im Personentransport oder Güterverkehr
0019 CO2-Kompensationsmassnahmen Holzwärmeverbund Unterbruck, Thayngen	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und
0020 Holzheizwerk Dürdinaen: Wärmeenergie aus regionalen erneuerbaren Energieträgern	3.2 Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mit und

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/daten-indikatoren-karten/daten/kompensationsprojekte.html>



Stand Umsetzung November 2017 1/3

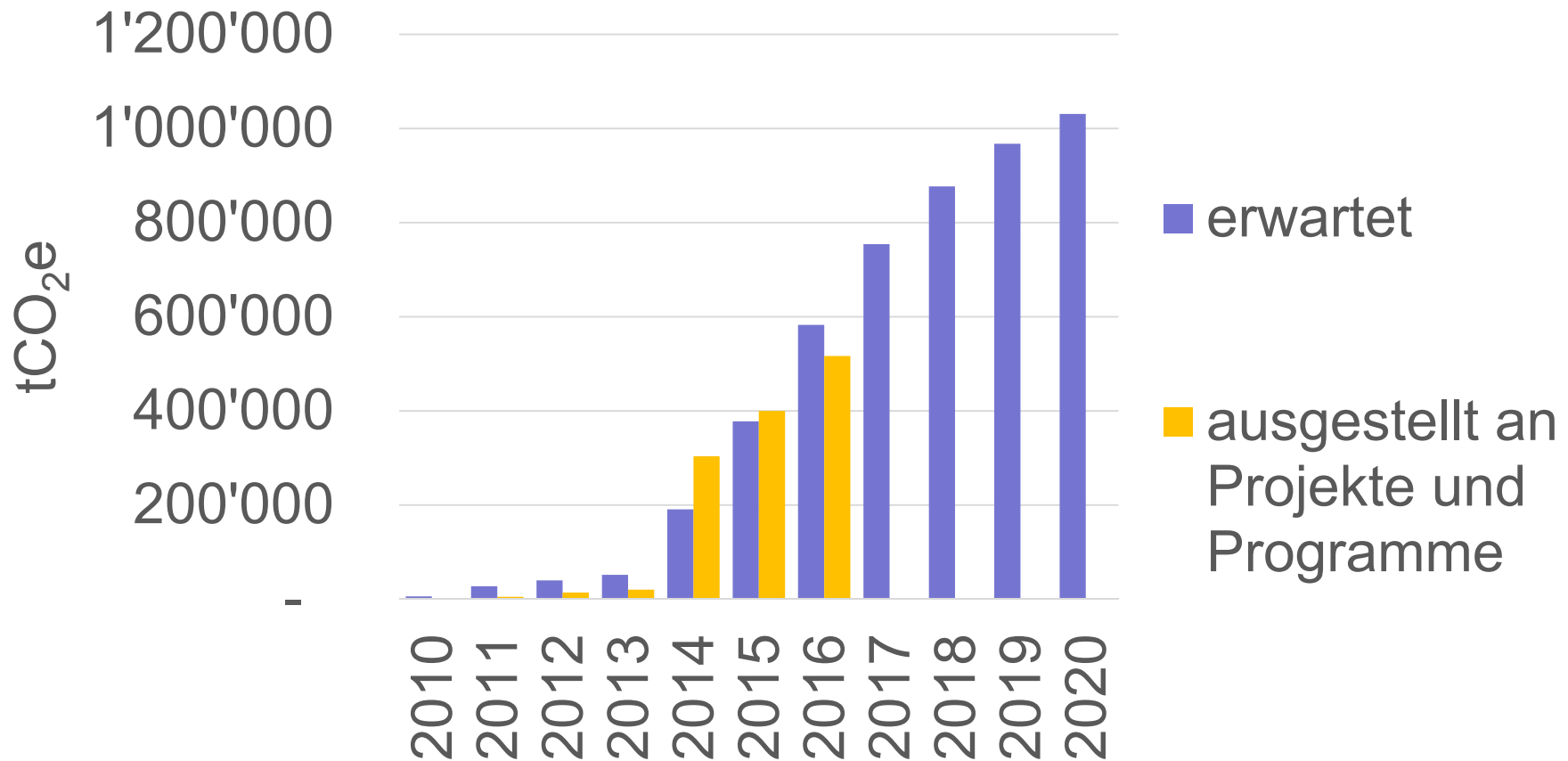
- 108 Projekte/Programme registriert
- Eingang von Gesuchen und Monitoringberichten:





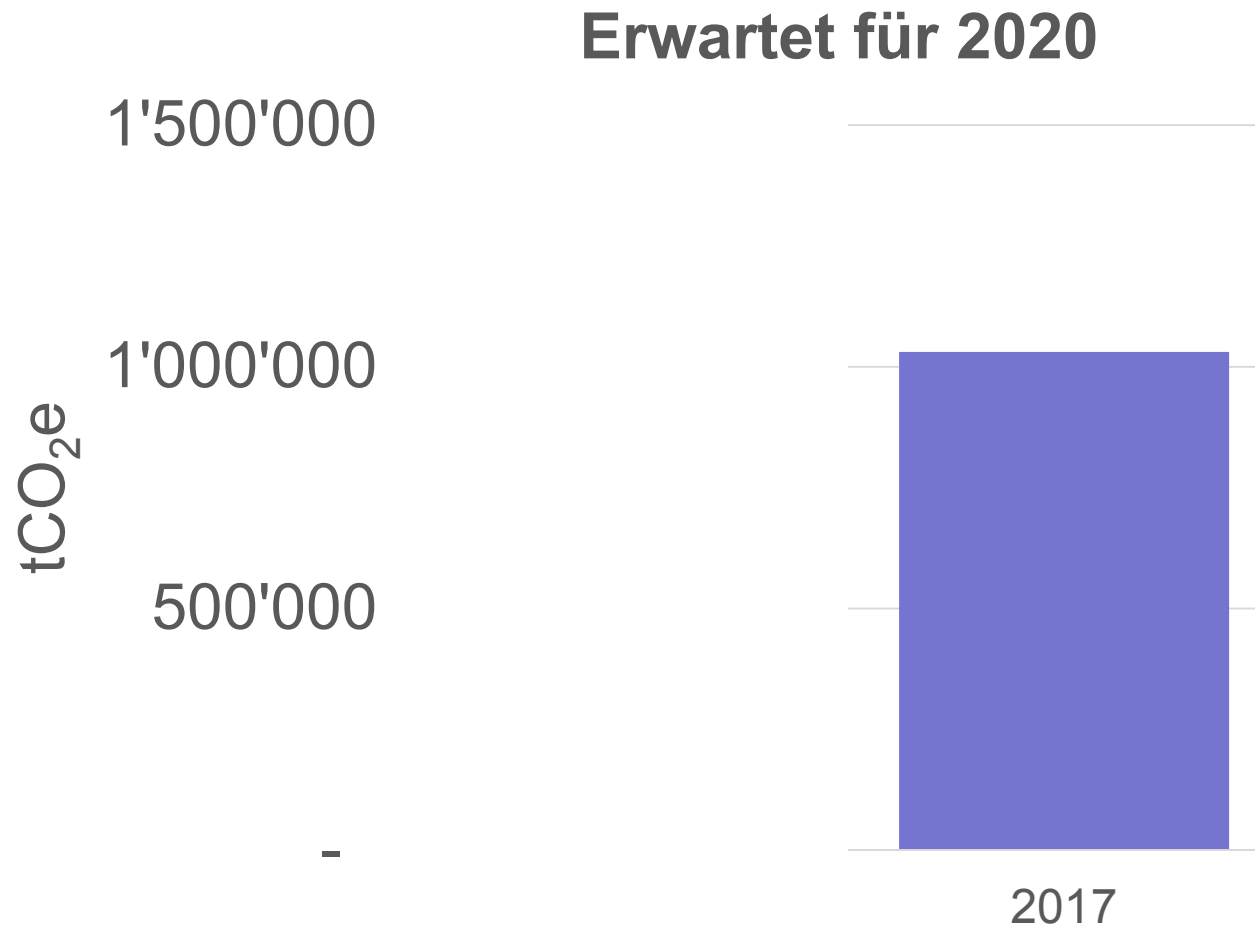
Stand Umsetzung November 2017 2/3

Emissionsverminderungen aus Projekten und Programmen





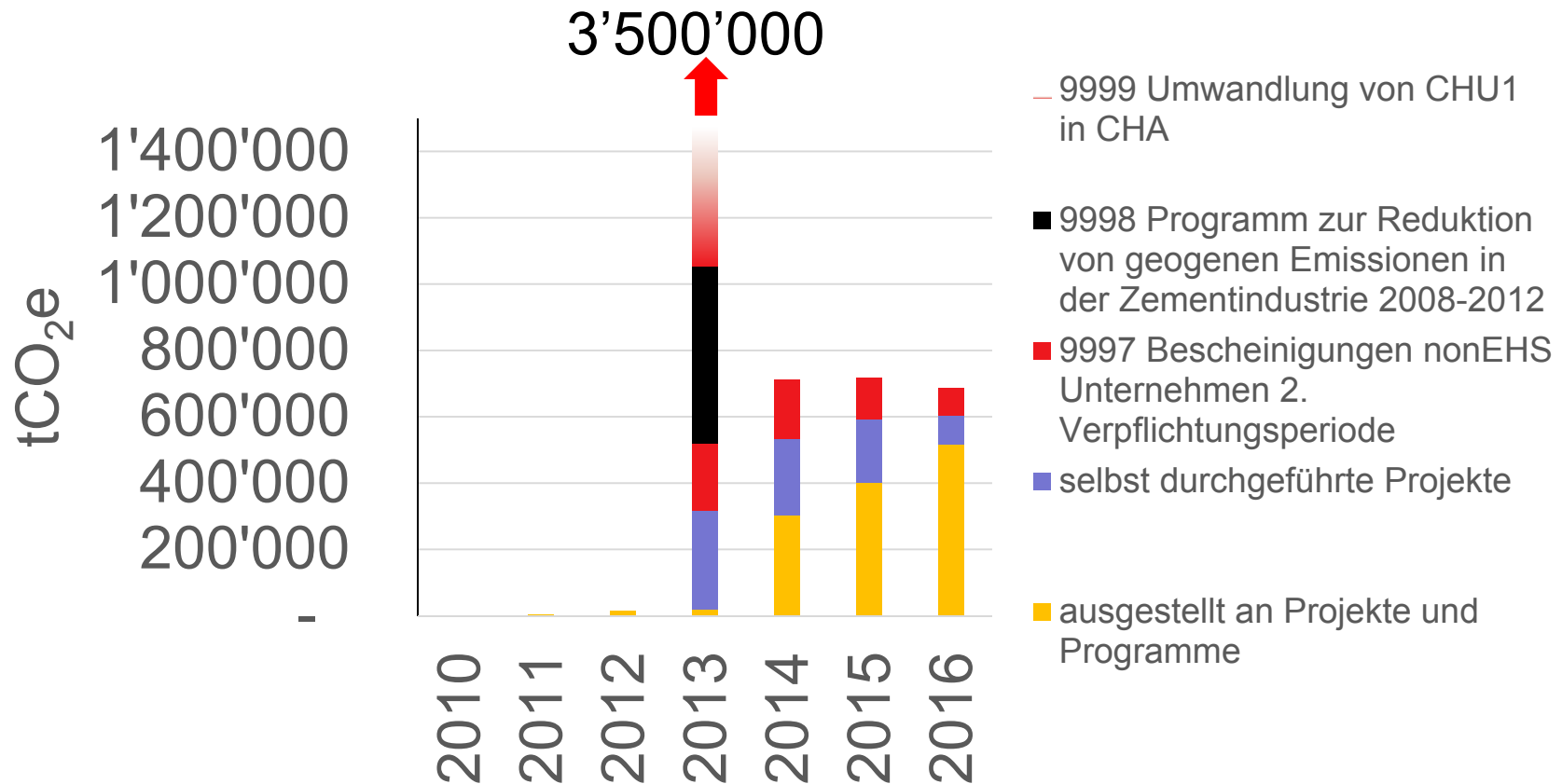
Stand Umsetzung November 2017 3/4





Stand Umsetzung November 2017 4/4

Bescheinigte und anerkannte Emissionsverminderungen





Änderungen und Neuerungen im Vollzug 1/2

Fristen für Nacheichung: Anpassung an
Messmittelverordnung/Vollzug METAS

Gültig für Monitoringperioden ab 1.1.2018:

- Verrechnungsrelevante Messgeräte deren Eichung (oder Vereinbarung mit METAS) abgelaufen ist dürfen max. 1 Jahr lang plausibilisieren



Änderungen und Neuerungen im Vollzug 2/2

Beispiel:

- Wärmezähler mit Eichmarke «2017» → ab 1.1.2018 keine gültige Eichung mehr.
- Bis 31.12.2018 darf noch plausibilisiert werden.
- Ab 1.1.2019 werden ohne gültige Eichung keine Emissionsverminderungen aus Wärmelieferungen des Zählers mehr anerkannt.





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Energie BFE

Änderungen der CO₂-Verordnung 2018



Änderungen zum 1.1.2018

Artikel in CO ₂ -Verordnung	Änderung
Art. 5 und Art 12	nonEHS-Unternehmen können auf Übererfüllung verzichten und KOP einreichen

http://www.bfe.admin.ch/energiestrategie2050/index.html?lang=de&dossier_id=06919



Geplante Änderungen zum 1.11.2018

Artikel in CO ₂ -Verordnung	Änderung
Art. 6, 135 und Anhang 3a und 3b	Verbindliche Standardmethoden für «Wärmeverbände» und «Deponiegas»

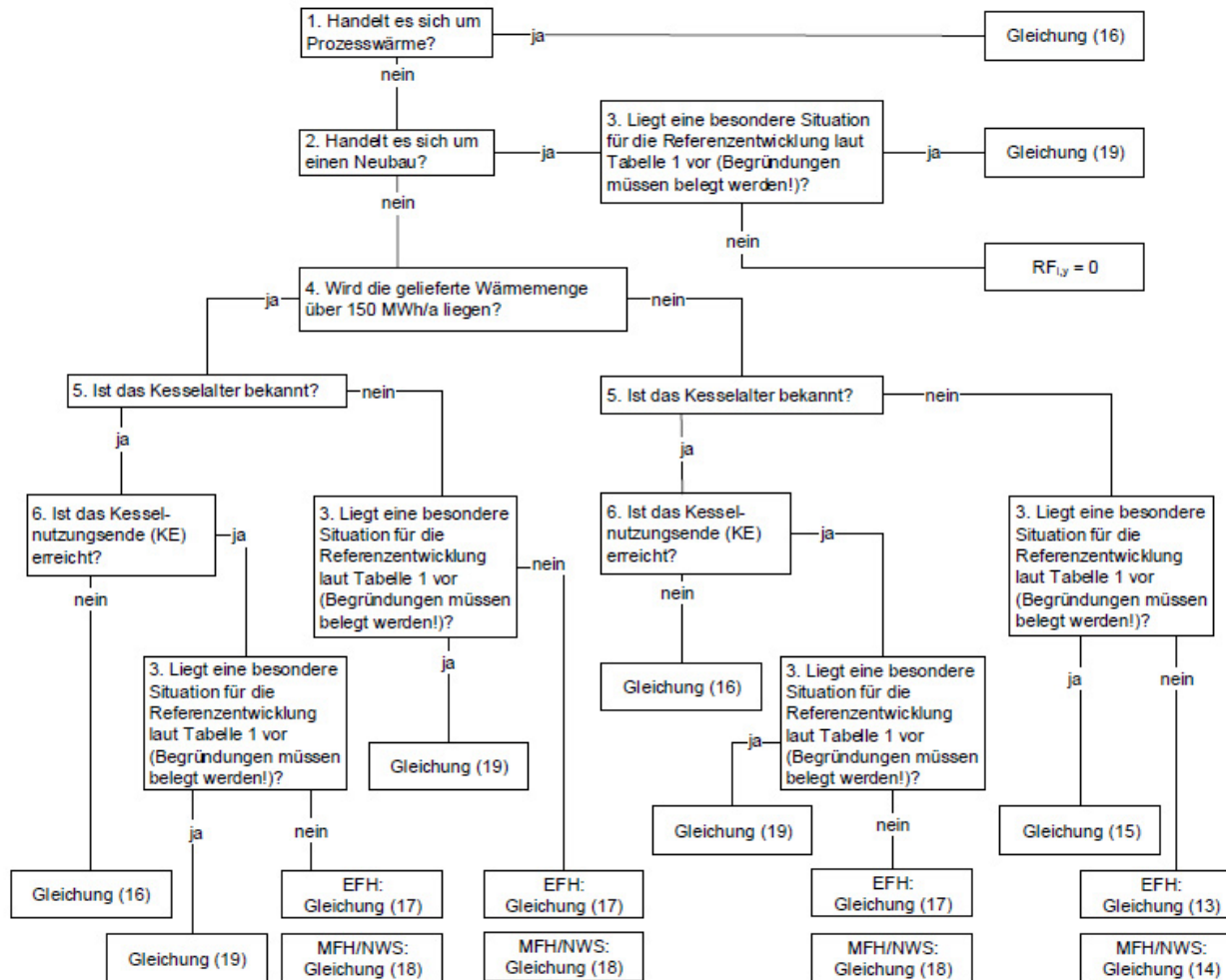
Vernehmlassung: bis 5.2.18

Titel «Verordnungspaket Umwelt Herbst 2018»

<https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html#UVEK>



Anhang F Vollzugmitteilung wird ersetzt durch Anhang 3a Verordnung





Standardmethode «Wärmeverbünde»

Geltungsbereich:

- Neue Wärmeverbünde (inkl. Erweiterung)
- Bestehende Wärmeverbünde, d.h. Ersatz eines zentralen Heizkessels
- Kombinationen daraus.



Referenzemissionen neuer Wärmeverbund

$$RE_{neu,y} = \sum_i W_{1,i,y}$$

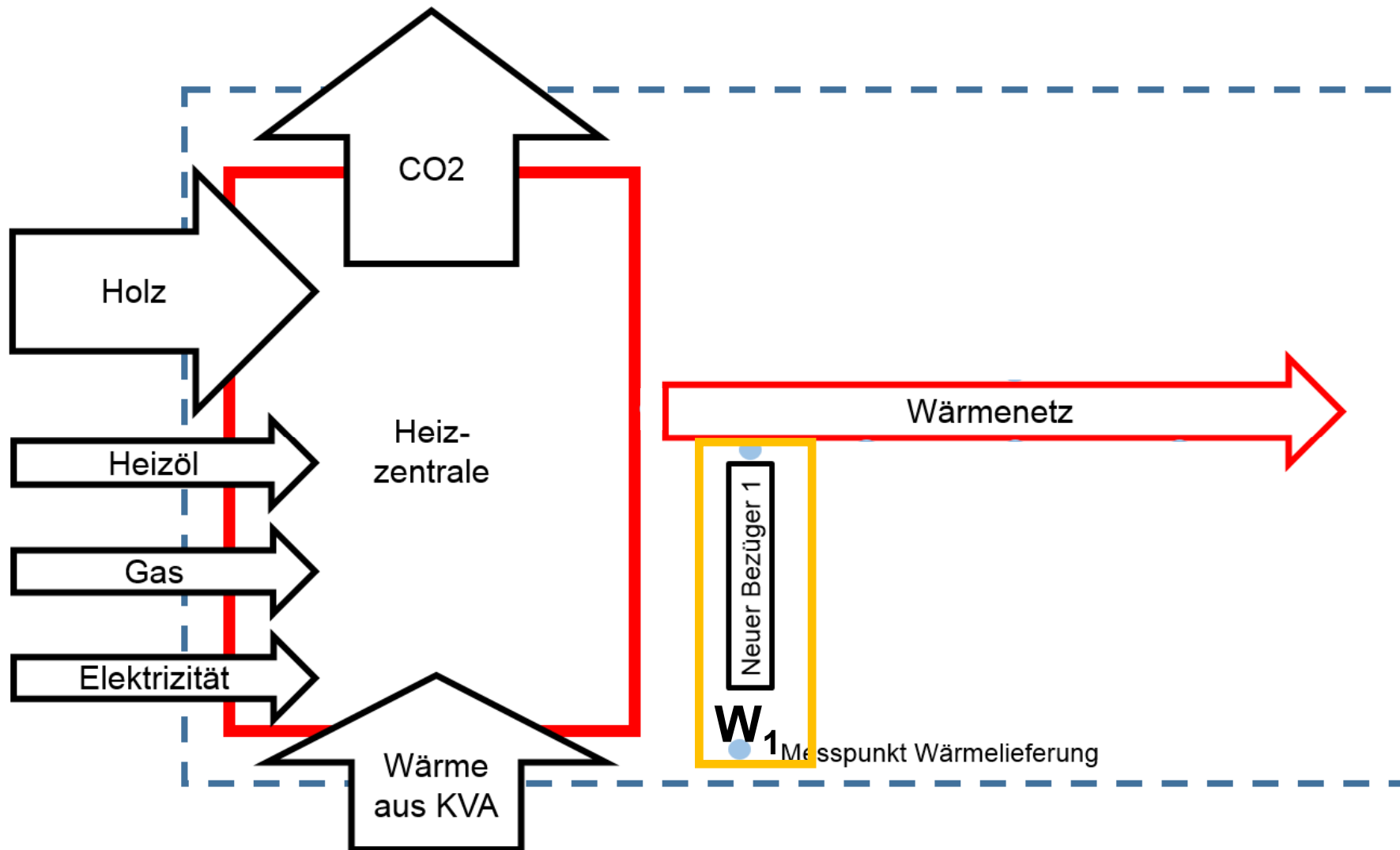
$W_{1,i,y}$ Wärmelieferung an neue Bezüger ohne Neubauten und ohne abgabebefreite Unternehmen des Wärmenetzes im Jahr y [MWh].

i Alle neuen Bezüger ohne Neubauten und von der CO_2 -Abgabe befreite Unternehmen.

EF_{wv} Pauschaler Emissionsfaktor des Wärmeverbundes = 0,2 t CO_2 e/MWh.

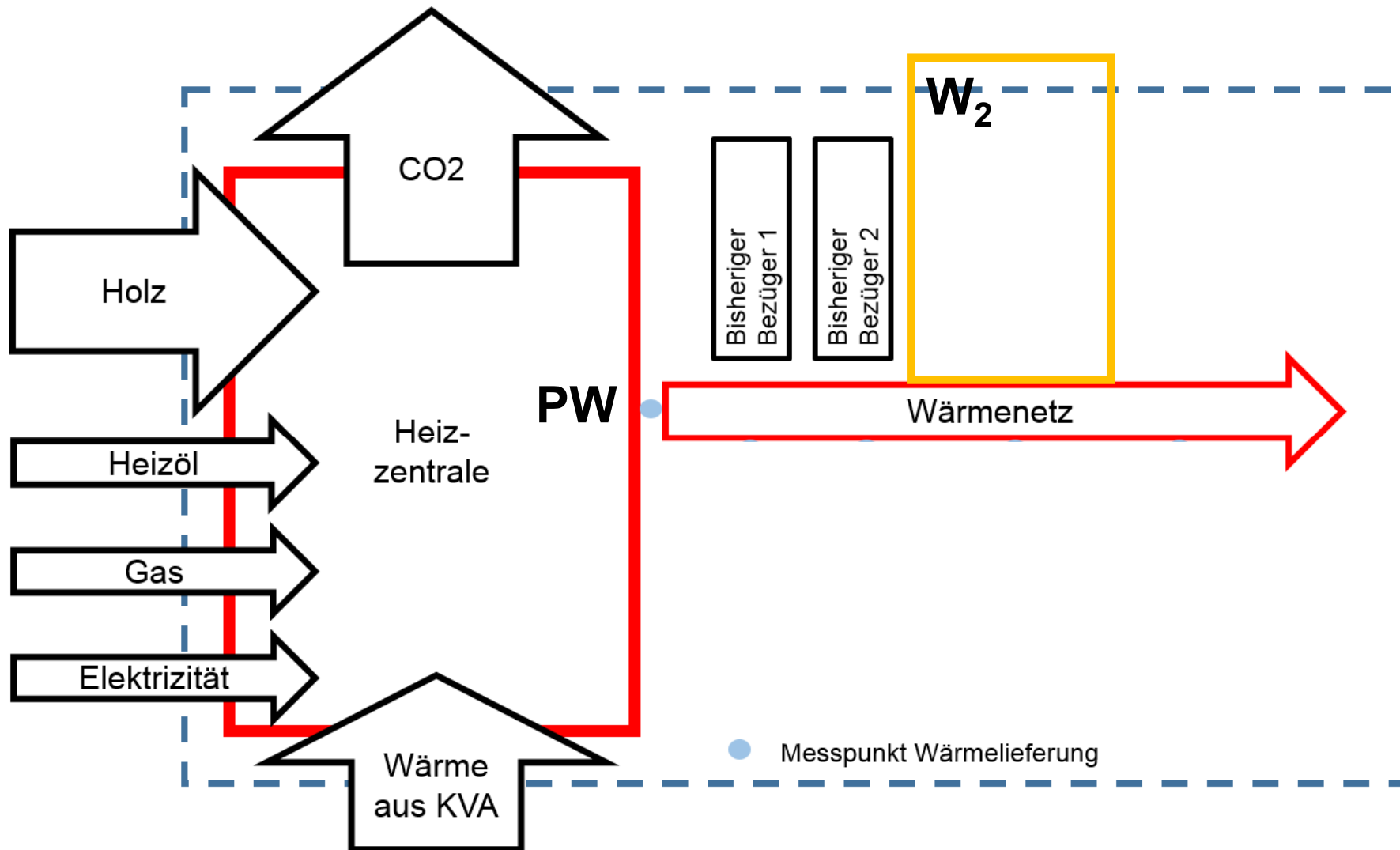


Messpunkte neuer Wärmeverbund





Messpunkte Ersatz zentraler Kessel





Referenzemissionen bestehender Wärmeverbund 1/2

$$RE_{\text{bestehend},y} = (PW_y$$

PW_y Ins Wärmenetz eingespeiste Wärme [MWh].



Referenzemissionen bestehender Wärmeverbund 2/2

$$RE_{\text{bestehend},y} = (PW_y - (\sum_j W_{2,j,y} * 1.43)) * EF$$

EF = EF_{Gas} / 90% Ersatz Erdgaskessel
[tCO₂e/MWh],
= EF_{Heizöl} / 85% Ersatz Heizölkessel
[tCO₂e/MWh].



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Energie BFE

Klimapolitik post 2020



Konzept «Positivliste für Kompensationsprojekte im Bereich Fernwärme»



Standardisierung des Wirkungsnachweises bei Kompensationsprojekten und - programmen



Programm

13.00 – 13.30	Eintreffen der Teilnehmer
13.30 – 13.40	Begrüssung und Einführung in die Veranstaltung
13.40 – 14.00	Stand der Umsetzung; Änderungen und Neuerungen im Vollzug
14.00 – 14.40	Änderungen der CO ₂ -Verordnung 2018
14.40 – 15.25	Klimapolitik post 2020 (Totalrevision CO ₂ -Gesetz)
15.25 – 15.45	<i>Kaffeepause</i>
15.45 – 16.30	Studie „Positivliste für Kompensationsprojekte im Bereich Fernwärme“ inkl. Demonstration des Excel-Tools
16.30 – 17.15	Studie „Standardisierte Referenzentwicklung“
17.15 – 17.20	Abschluss der Veranstaltung und Verabschiedung
17.20 – 17.30	<i>Kaffeepause (Mitglieder der Geschäftsstelle weiterhin anwesend)</i>